



Fauzie As'ad machte Arno Oehri, Walti Roth, Barbara Bühler und Vlado Franjevic (v. l.) mit der Kultur Indonesiens bekannt.

Foto: V.com/Beham

## Spuren neuer Freundschaften hinterlassen

### Berichterstattung Kulturaustausch Liechtenstein-Indonesien

cb.- Der Kulturbeirat der Fürstlichen Regierung ermöglichte fünf Kunstschaffenden aus Liechtenstein, einen Monat lang Workshops am Institut Seni Indonesia von Yogyakarta abzuhalten. Gestern Abend berichteten Fauzie As'ad, Barbara Bühler, Vlado Franjevic, Arno Oehri und Walti Roth, wie es ihnen während ihres Kulturaustausches im Februar und März 2002 ergangen ist. Mit Interesse folgten die anwesenden Kulturbeiratsmitglieder Hanny Frick, Ursula Diana Oehri und Werner Thöny den Ausführungen der Heimgekehrten. Die Künstler vermittelten einen informativen, vielfältigen Eindruck. Karl Gassner von der Tangente in Eschen umriss kurz die Entstehung des Projekts, welches dank guter Kooperation aller Be-

teiligten und dem Kulturbeirat unkompliziert realisiert wurde. Wertvoller Vermittler war der aus Indonesien stammende Künstler Fauzie As'ad, der seinen Kollegen eine andere Welt erschliessen wollte. Wie zu hören war, ist dies gelungen.

Nach der Akklimatisation und der Besichtigung von Kulturgütern, Museen und Galerien, lernten die fünf Kunstschaffenden die Studenten und die Werkstätten des Instituts kennen. Fauzie As'ad realisierte Installationen, z. B. ein Wohnzimmer oder ein Becak, ein traditionelles Radtaxi. Barbara Bühler musste erkennen, dass die jungen Studenten vorwiegend die klassische Reportagefotografie kannten. Deshalb vermittelte sie die Konzeptfotografie anhand von eigenen Fotogra-

fien und Arbeiten vor Ort bei Städttaufnahmen. Vlado Franjevics Workshop befasste sich mit den Symbolen Plus-Minus. Worunter auch Nähe-Ferne, Bewegung-Stillstand verstanden werden konnte. Arno Oehri stellte sein im Jahre 2000 angefangenes Projekt [www.DerPrinz.li](http://www.DerPrinz.li) vor. Walti Roths Thema war «Kommunikation».

Im Sommer kommenden Jahres werden fünf anerkannte Künstler aus Indonesien für einen Monat in Liechtenstein zu Gast sein und vor Ort arbeiten. Vor der Rückkehr wird es eine Ausstellung geben, an der noch einmal der Arbeitsaufenthalt der Liechtensteiner Kunstschaffenden dokumentiert wird. Dazu erscheint ein Katalog.

DONNERSTAG, 29. AUGUST 2002

Vaterland